

Liebe Annika,

Ich selbst kann dir nicht wirklich sagen was zu tunen ist, da ich nicht selber in so einer Situation bin wie du.

Aber ich kann dir sagen, dass du nicht an deinem Problem verzweifeln solltest, den es gibt viel schlimmeres im Leben.

Ich weiß nicht was deine andere Seite dir sagt aber vielleicht solltest du mal darüber nachdenken was diese Seite dir sagen bzw. Mitteilen will.

Versuch es so zu machen bzw. dich so zu entscheiden wie du es für richtig hältst.

Richtig oder Falsch spielt keine Rolle, da jeder mal ne Falsche entscheidung trifft.

Wichtig ist aber das du mit deiner Entscheidung Leben kannst.

Jeder hat mal Probleme und Seiten die man von sich nicht kennt.

Aber diese Seite ist nunmal da, du kannst sie bekämpfen oder Akzeptieren.

Du solltest ~~es~~ das Leben positiv sehen und deinen weg gehen.

Du bist nicht allein, niemand ist allein.

Du schaffst das schon.

A

26.09.18

Liebe Annika,

Ich finde es gut und ^{es} zeigt das du stark bist, dass du es aus der Lucht geschafft hast.

Es war bestimmt nicht leicht Tag für Tag zu denken und zu fühlen, dass man allein ist, dass niemand an deiner Seite steht, der erkennt, was du fühlst.

Du hast bestimmt totale Leere gespürt und wurdest dir nicht anders zu helfen.

Ich denke, dass du dich leer und einsam gefühlt hast.

Noch ich bewundere es sehr, dass du es geschafft hast.

Du hast es geschafft von der Lucht los zu kommen.

Ich möchte dir mit auf den Weg geben, dass du nicht allein bist! Niemand ist allein!

Da du dich beim Schwimmen frei fühlst könntest du immer wenn du dich schlecht fühlst schwimmen gehen.

Um einfach mal den Kopf frei zu bekommen und um nicht mehr über alles nachzudenken und um sich in et Dinge nicht zu sehr rein zu ~~Schaubeln~~ steigern. Denn Nachdenken ist genauso ~~zu~~ wie schaubeln. Du bist zwar beschäftigt aber es bringt dich kein Stück weiter.

26.08.2018

Liebe Annika,

Ich finde es erstaunlich, dass du aus dieser einsamen Situation heraus gekommen bist. Außerdem finde ich es sehr mutig das du dich so öffnest, denn wenn viele sich einsam fühlen gehen sie nicht zu jemanden um zu reden sondern ziehen es in sich rein.

Ich selber weiß wie es sich anfühlt, wenn man denkt einsam zu sein und wie schwer es am Anfang ist mit niemanden darüber reden zu können weil man Angst hat nicht verstanden zu werden.

Ich bewundere es wie du darüber reden kannst wie es dir geht und was du Tag für Tag durch gemacht hast.

Das Gefühl der Einsamkeit und der Schmerz der dadurch entsteht ist schwer zu akzeptieren und es ist schwer zu leben wenn man sich einsam fühlt. Ich wünsche mir so zu sein wie du, das ich das einsame Gefühl nicht mehr habe bevor es mich total zerreißt und ich möchte so mutig sein und darüber reden können.

Naja zumindestens habe ich einen Ort gefunden wo ich mich frei und wohl fühle.

Mach weiter so!

Lucie

Liebe Lara,

26.09.18

ich bin froh das du es geschafft hast dich wieder in Gruppen wohlfühlen und das du deine Essstörung unter Kontrolle hast, oder gar nicht mehr. Wenn ich in deiner Klasse gewesen wäre, dann wäre ich auf jedenfall deine Freundin geworden, weil mir egal ist wie man aussieht oder ob man Gesundheitsschäden hat oder nicht. Es kommt nämlich auf den Charakter an. Ich würde mich in deine Lage hineinversetzen und mich darüber informieren, wieso du eigentlich die Ess-Störungen hattest. Ich würde deine Situation dannach besser verstehen und dich auch auf deinen Weg begleiten.

Ich möchte dir damit sagen, dass man sich nicht verstecken sollte, sondern das man sich einfach mal jemanden vorstellen sollte so wie man ist und nicht so wie man sein möchte. Jeder Mensch ist nämlich auf seine eigene Art und Weise Perfekt.

Deine Alina

Liebe Mia,

dein Bild zeigt völlig meine Gefühle, egal in welcher Situation einfach immer frei zu sein. Frei von allem. Frei von der Gesellschaft und allem was um dich herum ist.

Deine Musikemstellung finde ich richtig gut, da sie nicht zu traurig oder Deprimierend ist sie macht gute Laune und lässt mich zumindestens über Sachen nachdenken die ich bei anderen Liedern nicht bekomme. Sie ist völlig positiv etc.

Draußen in der freien Natur rumzulaufen und das Vogelgeschrei zu hören ist ehrlich ziemlich gut.

Lass dich nicht von unnötigen Sachen runterziehen, denn es gibt viel wichtigere Sachen auf dieser Welt als sich von unnötigen Menschen Kommentaren oder ähnlichem runterziehen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

~~#~~ Anonym

H

liebe Nathalie,

hast du mittlerweile das gefunden, das dir fehlte
(liebe, zärtlichkeit und verständnis)? Ich habe ein paar
fragen an dich ...

Wie fühlst du dich mittlerweile? Bist du noch einmal
in deine alten Muster zurück gefallen? Denkst du oft an
diese zeit zurück? Denkst du daran, es vielleicht wieder
in dieses loch zu fallen, wenn dein leben nicht so läuft
und alles schief geht? Wie ging deine familie damit um?
Wie kamst du auf die idee eine musiktherapie zu machen?
Und wie denkst du jetzt über diese zeit, wie du dich
damals selbst gesehen hast?

Und würdest du diese art therapie weiter empfehlen?
Was sagst du / hältst du von menschen, die sagen, dass das
keine krankheit sondern reine aufmerksamkeit ist?

Ich finde es toll, dass du dir selber auch daraus
geholfen hast und auch den mut hattest zu einer therapie
zu gehen. Dieser mut fehlt vielen leider!

Am ende noch eine wichtige frage, wann ist dir
selber aufgefallen, dass du diese krankheit hast und hilfe
brauchst?

H

Hallo Annika,

H


es tut mir leid das du dich einsam

fühlst, mir gefällt dein Lied,

Vallah manchmal fühl ich mich
so wie du.

Ich hatte dir gehts besser und
du fühlst dich nicht mehr so
alleine.

Du bist nicht alleine!

Ich küss deine Augen 

bleib stark !